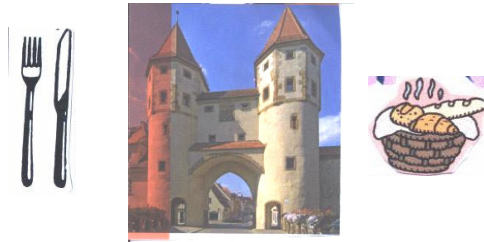


Amberger Tafel e.V



Hilfe für Menschen in Not

Wir über uns

Die Amberger Tafel arbeitet mit mehr als 80 ehrenamtlichen Helfern, deren Aufgabe das Abholen, Sortieren und Verteilen der gespendeten Lebensmittel ist.

Räumlichkeiten

Dank der Unterstützung vieler Spender im Stadt- und Landkreis können wir heute einen Raum im Kolpinggebäude in der Kochkellerstrasse für die Lagerung und Verteilung der Lebensmittel nutzen.

Die Kühlzellen wurden von der Firma Conrad gestiftet und von der Firma Grohmann kostenlos eingebaut.

Fuhrpark

Dank der Spendenbereitschaft des örtlichen Lions-Clubs, der Stiftung Life und von DaimlerChrysler für den gesponserten Betrag von € 42.000 sind ein Kühltransporter und gesponsert durch die Firma Conrad ein VW-Caddy für die TAFEL im Einsatz.

Viele zusätzliche Fahrten werden von den ehrenamtlichen Helfern in Privat-Pkws kostenlos übernommen.

Zusammengefasst werden jährlich mehr als 40.000 km gefahren.

Einsammeln und Verteilen

Mit über 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern werden jährlich rund 200 Tonnen einwandfreie Lebensmittel von 65 Lebensmittelmärkten gesammelt, sortiert, eingelagert und über 23.000 voll gepackte Lebensmittelkörbe an bedürftige Menschen ausgegeben.

Liebe Freunde der Amberger Tafel,

die Amberger Tafel, gegründet am 15.02.2005, hat sich dank Ihrer finanziellen Unterstützung und den vielen ehrenamtlichen Helfern als eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in Not entwickelt.

Dank gilt den Initiatoren Beate Binder, Irmgard Buschhausen, Brigitte Netta und dem Gründungsvorstand Beate Schisslbauer, Elfriede Hotovy, James Burke, Martin Gimpl und Hans-Jürgen Lindner.

Allein in unserem Landkreis Amberg-Sulzbach und in der Stadt Amberg leben über 9000 Menschen in Einkommensarmut, das heisst sie beziehen Sozialhilfe, sind Hartz IV/ALG II-Empfänger oder beziehen eine kleine Rente. Um diese Not zu lindern, bemüht sich die Amberger Tafel um einen Ausgleich. Wir sammeln „überschüssige“ Lebensmittel, die sonst vernichtet würden, und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen gegen einen geringen Kostenbeitrag.

Die Amberger Tafel e.V. ist Mitglied im Bundesverband Deutsche Tafel e.V., der wiederum Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes sowie der Nationalen Armutskonferenz ist. Die Schirmherrschaft hat Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen übernommen.

An den beiden Ausgabebtagen nehmen jeweils etwa 250 Personen die Amberger Tafel in Anspruch. Unser Ziel ist, noch mehr ältere Bürger/innen zu erreichen, die oft nur mit einer niedrigen Rente zurecht kommen müssen.

Wir danken den Förderern, die uns Woche für Woche mit Lebensmittel bedenken und den Sponsoren, die uns so hervorragend unterstützen. Doch ohne die vielen Geldspender, die uns mit kleineren und größeren Beträgen unterstützen, wäre unsere Tafel nicht lebensfähig.

Es sind die laufenden Kosten, wie z. Bsp. die Unterhaltung der beiden Lieferautos, die Miete, die Energiekosten für die Lagerung der Lebensmittel und die Gehaltskosten.

Um das Tagesgeschäft abwickeln zu können, haben wir mit Frau Karin Seifert eine Ganztageskraft eingestellt.

Was wären wir jedoch ohne unsere ehrenamtlichen Helfer, die bei den Warenabholungen, im Sortieren der Lebensmittel und bei der Ausgabe Woche für Woche viele Stunden tätig sind.

Um die Gemeinsamkeiten in der TAFEL zu fördern und auch Mitglieder und Gönner noch mehr über unser Geschehen zu informieren haben wir für

Mittwoch, den 06.Juni um 19:30 Uhr

zu einem Stammtisch in die Berggaststätte am Mariahilfberg eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Am Altstadtfest werden wir die TAFEL am Sonntag, den 17. Juni, an einem Infostand präsentieren.

Zur Information für alle, die im März nicht bei der Mitgliederversammlung dabei sein konnten, folgende Neuigkeiten:

Beschlossen wurde eine Reduzierung des Vorstandes von sieben auf fünf Personen. Ausgeschieden sind Beate Binder, Elfriede Hotovy, Martin Gimpl und Hans-Jürgen Lindner. Für die hervorragende Aufbauarbeit wurden allen ein großer Dank ausgesprochen.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

1.Vorsitzender : Bernhard Saurenbach

2.Vorsitzende : Irmgard Buschhausen

Schatzmeister : Ekke Wolfgang

Schriftführerin : Beate Schisslbauer

Beisitzer : James Burke

Die Amberger Tafel wird sich weiterhin für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen in unserer Region einsetzen. Auf diesem Weg wollen wir helfen, den Betroffenen eine schwierige Zeit zu überbrücken und ihnen gleichzeitig Motivation für die Zukunft geben.

Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung, sowohl materieller und finanzieller Art als auch über ehrenamtliche Mitarbeit oder als Mitglied der Amberger Tafel .

Der Vorstand der Amberger Tafel